

Glaubte **Ziitig**

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

50 – na und?

Jetzt bin ich also 50! Bin ich jetzt alt? Nein! «Du bist jetzt zwar schon etwas älter, aber noch lange davon entfernt alt zu sein. Es wird nur noch

besser...» oder «Herzlichen Glückwunsch zu den bestanden 50 Jahren (ein halbes Jahrhundert, das ist doch eine beachtliche Leistung!)». So stand es in meinen Gratulationskarten. Vielversprechend! Vielversprechend? Ich freue mich auf alles, was noch kommt.

Also ehrlich gesagt, dieser runde Geburtstag hat mich im Vorfeld sehr stark beschäftigt. Schon fünfzig, wo ist denn nur all die Zeit geblieben? Meine Gedanken kreisten immer wieder um diese volle Zahl. Die 5 – eine schöne Zahl mit einer runden Form – gefällt mir doch eigentlich besser als die eckige 4. Ich muss schmunzeln. Ja, reifer bin ich geworden. Eine grosse Lebenserfahrung durfte ich bereits sammeln. Stolz bin ich auf das, was ich schon alles erreicht habe, aber zugleich auch dankbar. Das Leben gefällt mir – auch mit 50!

Die Komplimente, die ich zu meinem Geburtstag erhalten habe, stellen mich auf. Ein weiterer Abschnitt in meinem Leben hat begonnen. Ich habe mir vorgenommen, gelassen das Alter auf mich zukommen zu lassen!

Beatrice Bloch



Chile

Foto: zVg.

Blickpunkt

Weltgebetstagsfeier

■ Am Freitag, 4. März, um 19.30 Uhr, in der Kirche Glaubten. Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Chile.

Ein schönes, bekannt erscheinendes Bild: Hohe, verschneite Berge, Flüsse, Seen und grasende Tiere. Doch die Formen stimmen nicht so recht: Da grasen Lama-artige Vikunjas und Guanakos, wachsen Araukarien und fliegen Kondore über die Gipfel.

Dies ist nicht die Schweizer Bergwelt, sondern Chile in Südamerika. Das schmale, über 4000 km lange Land zwischen dem Pazifik im Westen und den Ländern Peru, Bolivien und Argentinien im Osten, verbindet vertraute mit ganz fremden Eindrücken für das europäisch geprägte Auge. Vulkane und Wüsten, Meeresstrände, moderne Grossstädte, Anbaugelände für Früchte

und Wein, daneben Weideland und Steppen, Gletscher bis ans Meer und Pinguine im Süden runden das Bild ab. Die Bevölkerung ist spanischstämmig, mehrere indigene Völker bilden eine kleine Minderheit. Ein interessantes Land zum Kennenlernen?

Genau dazu lädt der Weltgebetstag 2011 ein.

Zum neunten Mal in Folge hat das ökumenische Vorbereitungssteam mit derzeit acht Frauen aus den vier Kirchgemeinden entlang der Wehntalerstrasse den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet.

Die Liturgie aus Chile trägt den Titel: «Wie viele Brote habt ihr?»

Es verwundert nicht, dass Frauen

aus einem Land des immer noch relativ armen Subkontinents Südamerika den Text von der Speisung der 5000 ausgewählt haben, eher vielleicht die Tatsache, dass das Brot-Teilen dort offenbar eine wichtige Tradition hat.

Die stimmungsvolle Weltgebetstagsfeier beginnt um 19.30 Uhr in der Kirche Glaubten. Anschliessend wird ein Apéro mit Spezialitäten aus Chile offeriert.

Ein Stand des claro Weltladens wird ausserdem Kunsthandwerk aus Chile anbieten. *Christiane Kunst*

Gottesdienst

■ Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Kirche Glaubten
Abschiedsgottesdienst
Pfarrer Beat Javet

Christina Winkler ist wieder da

■ Pfarrerin Christina Winkler wird ab 1. März bis auf weiteres als Verweserin das freiwerdende Pfarramt von Beat Javet übernehmen.



Christina Winkler

Foto: La

Vielen ist Pfarrerin Winkler schon bekannt: Während des Studienurlaubs von Beat Javet im letzten Jahr, hat sie ihn vertreten. Wir freuen uns, für die nächste Zeit wieder eine Pfarrerin unter uns zu haben und wünschen ihr gutes Gelingen und angeregte Gespräche.

Für die Neubesetzung der Pfarrstelle wird voraussichtlich an der Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr eine Pfarrwahlkommission eingesetzt werden. Diese hat die Aufgabe, die freigewordene Ergänzungspfarrstelle neu zu besetzen.

Erich Schwengeler

Freiwilligengruppen

Freiwilligengruppe Glaubte-Zmittag

■ Seit mehr als zehn Jahren bietet die Kirchgemeinde den Glaubte-Zmittag an. Ohne die Freiwilligengruppe wäre dies unmöglich.



Team Glaubte-Zmittag

Foto: Ruth Schwengeler

Auftischen, dekorieren, einkaufen, rüsten, kochen, servieren und zum Schluss alles wieder aufräumen und abwaschen. Jeden zweiten Dienstag ermöglicht die Kochgruppe den Gemeindemitgliedern diesen gemeinsamen Mittagstisch, welcher von ca. 60 Personen regelmässig besucht wird. Der Glaubte-Zmittag gehört zum festen Bestandteil im Monatsablauf vieler

Besucher. Die Freiwilligen setzen dafür pro Jahr zusammen über 400 Stunden ein.

Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Einsatz zum Wohle der Besuchenden. Die Freiwilligenarbeit wird jährlich mit einem speziellen Anlass verdankt sowie alle drei Jahre durch die Kirchenpflege mit dem «Dankeschönfest».

Ruth Schwengeler

Kollekten

■ 4. Quartal 2010

3.10.	Ländliche Familienhilfe	375.10
10.10.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	224.20
17.10.	Spendgut	319.45
24.10.	Projekt «Brücken bauen für den Frieden»	214.45
31.10.	Stiftung Mümpfeli	1'305.80
7.11	Reformationskollekte	246.85
7.11	Orgelkonzert für Kinderspitex	803.30
14.11.	Nachbarschaftshilfe	430.10
21.11.	Amnesty International	289.60
21.11.	Spendgut	267.05
28.11.	Missionskollekte	114.35
5.12.	Menschenrechtssonntag	261.50
12.12.	Kinderspitex (Weihnachtsspiel)	697.75
24.12.	Weihnachten HEKS	632.35
25.12.	Weihnachten HEKS	181.95
26.12.	Christlicher Friedensdienst	264.65
	Trauungen	920.40
	Abdankungen: Zweckbestimmt	827.20
	Abdankungen: Spendgut	3'345.55
	Herzlichen Dank für Ihre Spenden!	

Pierre Ammann, Spendgutverwalter

Seniorinnen und Senioren

Computerclub Glaubten

■ Der Computerclub für ältere Menschen startete Mitte Januar. Er wird im März weitergeführt.

Im Internet surfen... kann ich das als ältere Person auch noch lernen? Dieser Satz stand auf dem Einladungszettel zum Computerclub Glaubten. Das Angebot stiess auf grosses Interesse. Zur Einführung am 20. Januar erschienen über zwanzig interessierte Personen. Dazu kamen vier motivierte Helferinnen und Helfer, die mit dem Computer bereits vertraut sind. Hansruedi Winkelmann stellte das Projekt Computerclub mit praktischen Beispielen vor. Es handelt sich nicht um einen gewöhnlichen Computerkurs. Hier soll keine Schulung an vorhandenen Computern erfolgen. Die Grundidee ist, dass die Teilnehmenden sich im Verlauf des Kurses einen eigenen Laptop anschaffen. Im Club be-

kommen sie Kauf Tipps und Hilfe beim Einrichten. Im lockeren Rahmen können alle ihre Fragen stellen und sowie Tipps und Tricks mit anderen teilen. Neue Interessenten sind jederzeit willkommen. Im März sind vier Nachmittage geplant: 10., 17., 24. und 31. März, jeweils 14 bis 16 Uhr im Zentrum Glaubten. Die Themen sind: Meine ersten Schritte (und Probleme) mit dem eigenen PC; Internet (Browser, Suchen, Fahrpläne, Zeitungen, SBB-Fahrkarten, Fernsehen, Radio, Mailen, Fremdsprachen, Video-Telefonie usw.). Weitere Auskunft gibt Hansruedi Winkelmann, 044 371 69 29; hrwinkelmann@goldnet.ch

Beat Javet

Offene Kirche Glaubten

- **Ab sofort wird die Kirchentüre von Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 18 Uhr offen sein.**



Eingang Kirche Glaubten Foto: La

Die neu eingerichtete Kerzenecke hat die Kirchenpflege dazu veranlasst, über eine offene Kirche nachzudenken. Sie ist zum Schluss gekommen, dass die Kirche Glaubten an Werktagen als Ort der Stille und des Gebets offen stehen soll. Dies als Kontrast zu einer lärmigen und hektischen Zeit. An den Sonntagen sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Gemeinde den Gottesdienst zu feiern. *La*

Christ und Welt

Sonntage im Kirchenjahr

- **Viele Sonntag tragen besondere Namen. Woher kommen sie?**

Das Kirchenjahr ist anderes strukturiert als das Kalenderjahr. Es besteht aus drei Teilen. Am Anfang steht der Weihnachtsfestkreis. Dazu gehören die vier Adventssonntage, Weihnachten und Epiphania (Dreikönigstag), sowie die folgenden Sonntage. Zehn Wochen vor Ostern beginnt der Osterkreis. Um den speziellen Charakter dieser Zeit zu markieren, trägt jeder Sonntag einen besonderen Namen. Zuerst kommen Septuagesimae (70 Tage vor Ostern) und Sexagesimae (ca. 60 Tage vor Ostern). Dann folgen sechs Sonntage, die nach dem ersten Wort ihres jeweiligen biblischen Wechselgesangs bezeichnet sind: Estomihi (Psalm 31, 3), Invokavit (Psalm 91, 15), Reminiscere (Psalm 25, 6), Okuli (Psalm 25, 15), Laetare (Jesaja 66, 10), Judika (Psalm 43, 1). In der Mitte des Osterkreises stehen Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Die Sonntag

nach Ostern haben ebenfalls spezielle Namen, nach dem ersten Wort des Eingangspsalms: Quasimodo geniti (Wie die neugeborenen Kinder), Misericordias (Gnade), Jubilate (Jauchzt), Cantate (Singt), Rogate (Bittet), Exaudi (Erhöre uns). Der Osterkreis geht mit dem Pfingstfest zu Ende. Der Sonntag nach Pfingsten trägt den Namen Trinitatis (Dreieinigkeit). Nach ihm ist der dritte Teil des Kirchenjahres benannt: Trinitatiszeit. Hier gibt es keine Namen für die einzelnen Sonntage, sie werden einfach gezählt: Vom ersten Sonntag nach Trinitatis bis zum letzten Sonntag nach Trinitatis. In diese Zeitspanne gehören der Betttag (3. Sonntag im September) und der Reformationssonntag (1. Sonntag im November). Das Kirchenjahr endet mit dem Ewigkeitssonntag, eine Woche vor dem ersten Advent. *Ja*

Aktuell

Wanderausstellung

- **Vom Donnerstag, 24. Februar bis Donnerstag, 3. März im Hof des Zentrums Glaubten.**

Wanderausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligen. Porträts von Freiwilligen und der Freiwilligenarbeit.

Gottesdienste

Für Chli und Gross

- **Gottesdienst am Sonntag, 6. März, 10 Uhr, in der Kirche Unterdorf.**

Kinder der Musikschule Zürich Nord begleiten den Gottesdienst und singen Teile des Musicals «Zäller Josef».

Jazz-Gottesdienst

- **Sonntag, 13. März, 17 Uhr, Kirche Glaubten.**

Mitwirkung von Philipp Mestrinel, Martin Völlinger und Live-Band.

Wichtige Adressen

Pfarramt

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Beat Javet, 044 371 24 23
- Christina Winkler, 077 468 04 78

Gemeindedienste

- Kirchgemeindesekretariat Riedenhaldenstr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Jolanda Hasler, SeniorInnenarbeit, 044 377 62 61
- Susanne Hiese, Jugendarbeit, 079 521 70 03
- Ruth Schwengeler, Familien- und Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60

Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler, 044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni, 044 371 79 02

Taufen

- **27. März, Kirche Unterdorf**
Pfarrer Christoph Baltensweiler
- **3. April, Kirche Unterdorf**
Pfarrerin Christina Winkler

Bestattungen

- **28. Februar bis 11. März**
Pfarrerin Christina Winkler

Taxi zum Gottesdienst

- **Züritaxi, 044 222 22 22**
Gutscheine und Merkblatt im Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

Gottesdienste

- **Sonntag, 27. Februar**
10 Uhr Kirche Glaubten
Pfarrer Beat Javet
Abschiedsgottesdienst
Mitwirkung: ClassiCanto und
Spirit of Gospel-Chor
anschliessend Apéro
Kollekte für die Herberge
zur Heimat
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Freitag, 4. März**
19.30 Uhr Kirche Glaubten
Ökumenische Feier
zum Weltgebetstag
Liturgie aus Chile
- **Samstag, 5. März**
9.30 Uhr Kirche Glaubten
Kolibri
- **Sonntag, 6. März**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrer Felix Fankhauser
Kollekte für das Projekt
«Brücken bauen für
den Frieden»
- **Sonntag, 13. März**
17 Uhr Kirche Glaubten
Pfarrer Felix Fankhauser
Jazz-Gottesdienst mit Live-Band
Kollekte für das Spendgut
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung

Veranstaltungen

Erwachsene

- **Montag, 28. Februar**
Seniorinnen im Gespräch
Thema: Chile - Schmales
Land der Gegensätze
14 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 3. März**
Eltern-Kind-Singen
8.45, 9.40, 10.35 Uhr
Zentrum Glaubten
Tanzen im Kreis
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
Kultureller
Frauentammtisch
18 Uhr Quartierrestaurant
- **Dienstag, 8. März**
Glaubte-Zmittag
12 Uhr Zentrum Glaubten
- **Donnerstag, 10. März**
Eltern-Kind-Singen
8.45, 9.40, 10.35 Uhr
Zentrum Glaubten
Frauezmorge
Thema: Umgang mit Kritik
9 Uhr Zentrum Glaubten
Computer-Club für
Senioren
14 Uhr Zentrum Glaubten

Kinder und Jugendliche

- **Montag, 28. Februar und**
7. März
roundabout Streetdance
Tanzprojekt für Mädchen
18.15 Uhr Zentrum Glaubten
(für 10- bis 14-Jährige)
19.15 Uhr Zentrum Glaubten
(für 15- bis 20-Jährige)
- **Donnerstag, 3. März**
JuKi
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
«Im Schlaraffenland»
(Treff für Fünft- und
Sechstklässler)
- **Freitag, 4. März**
Move
«create your sweet»
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
(ab 1. Oberstufe)
- **Samstag, 5. März**
Kolibri
9.30 Uhr Kirche und
Zentrum Glaubten
(für Kinder ab 4 Jahren)

Impressum

- Die Glaubte-Ziitig erscheint
vierzehntäglich.
- **Herausgeberin**
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Affoltern
E-Mail
sekretariat@glaubten.ch
- **Redaktion**
Beat Javet (*Ja*)
Christoph Baltensweiler (*Ba*)
Daniela Lang, Layout (*La*)
- **Adressänderungen**
Sekretariat: 044 377 62 62

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenholdenstrasse 1
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 044 377 62 62
Fax 044 377 62 65
www.glaubten.ch

